

# Fortbildungsangebote

für Fachkräfte im Bereich der Bildungs- und Erziehungsarbeit  
mit Kindern in Pulheim

Schul- und Kindergartenjahr **2023 / 2024**

Stand: 06/2023



## **Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Schulen in Pulheim!**

Viele der in den letzten drei Jahren geplanten Fortbildungen mussten verschoben werden, sind ausgefallen oder wir haben uns an digitalen Formaten versucht, welche sich in der praktischen Umsetzung als gute Alternative auch bewährt haben. Vieles hat sich ergeben. Und dennoch: Wir sind noch mehr denn je zu der Überzeugung gelangt, wie wichtig auch Fortbildungen in Präsenz sind, nicht nur der Inhalte wegen, sondern insbesondere und vor allem wegen des persönlichen Austausches.

Mit Zuversicht und kreativen Lösungen, haben wir die Realisierung von Fortbildungen unter den schwierigen Bedingungen in den letzten Jahren so gut es geht ermöglicht. Nun blicken wir, gemeinsam mit den Referenten und Referentinnen, optimistisch auf das kommende Fortbildungsprogramm 2023/2024 und freuen uns auf die realen Begegnungen und die fachlichen Impulse.

In den Händen halten Sie deswegen die nunmehr fünfzehnte Ausgabe des Fortbildungsverzeichnisses der Abteilungen Jugendförderung und Kindertagesbetreuung für verschiedene Arbeitsfelder aus den Bereichen Jugendhilfe und Schule.

Wir haben viele Rückmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten und viele der an uns herangetragenen Wünsche und Anregungen konnten wir aufnehmen. Nehmen Sie diese Angebote also reichlich in Anspruch und nutzen Sie die Fortbildungen auch für einrichtungsübergreifende Begegnungen und den Austausch über die eigentlichen Fortbildungsthemen hinaus.

Wie in der Vergangenheit, werden wir auch in Zukunft kurzfristig noch neue und zusätzliche Fortbildungsangebote aufnehmen. Achten Sie deswegen auf entsprechende Mails, die Sie aus der Abteilung erhalten. Und: Wenn sich kurzfristige Bedarfe ergeben, kontaktieren Sie unbedingt die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der betreffenden Arbeitsfelder, denn vielleicht ist es dann auch noch möglich, etwas Entsprechendes zu organisieren.

Und noch eine Bitte: Geben Sie die Fortbildungsangebote auch weiter oder machen Ihre Kolleginnen und Kollegen darauf aufmerksam.

Wir wünschen Ihnen ein anregendes Studium unseres neuen Programmes und freuen uns, Sie bald bei einer der Fortbildungen begrüßen zu können.

**Ihre Abteilungen Jugendförderung und Kindertagesbetreuung des Jugendamtes Pulheim**

Pulheim, im Juni 2023

## **Ansprechpartner - Fortbildungen 2023 / 2024**

in den Abteilungen Jugendförderung und Kindertagesbetreuung  
im Jugendamt der Stadt Pulheim  
Alte Kölner Straße 26  
50259 Pulheim

### **Fachberatung Kindertagesbetreuung:**

#### **Karin Bahr**

Tel. 02238-808-391  
karin.bahr@pulheim.de

#### **Kirstin Feichtinger**

Tel. 02238-808-351  
kirstin.feichtinger@pulheim.de

#### **Christina Grabow**

Tel. 02238-808-669  
christina.grabow@pulheim.de

### **Fachberatung Kooperation Jugendhilfe-Schule:**

#### **Andrea Wagner**

Tel. 02238-808-341  
andrea.wagner@pulheim.de

### **Fachberatung Kindertagespflege:**

#### **Silke Brandt**

Tel. 02238-808-304  
silke.brandt@pulheim.de

#### **Thea Caroline Picht**

Tel. 02238-808-745  
thea.picht@pulheim.de

#### **Nadine Emonts**

Tel. 02238-808-679  
nadine.emonts@pulheim.de

Veranstaltungsdatum	Thema	Zielgruppen	lfd. Nr.
<b>20.09.2023</b> Mittwoch	<b>Anti-Mobbing-Arbeit an Schulen</b> Aus einer schulpsychologischen Perspektive	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrkräfte, Primarstufe und Sek. I</li> <li>• Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe und Sek. I</li> <li>• Schulsozialarbeiter/innen</li> </ul>	<b>1</b>
<b>ab 21.09.2023</b> jeweils donnerstags	<b>Fachforum Kindertagespflege</b> Pädagogischer Austausch für Kindertagespflegepersonen in Pulheim	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindertagespflegepersonen</li> </ul>	<b>2</b>
<b>25.10.2023</b> Mittwoch	<b>Kinder bauen Brücken</b> Mit Kindern Konflikte lösen in Kindergärten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte in städtischer und freier Trägerschaft</li> </ul>	<b>3</b>
<b>31.10.2023</b> Dienstag	<b>Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kita gem. § 8a, 8b, 47 SGB VIII und § 4 KKG</b> - Basisschulung -	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft</li> </ul>	<b>4</b>
<b>04.11.2023</b> Samstag	<b>Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege gemäß § 43, 8a SGB VIII</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindertagespflegepersonen</li> </ul>	<b>5</b>
<b>21.11.2023</b> Dienstag	<b>Elterngespräche in Schule und Kita erfolgreich führen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenleitungen im schul. Ganzttag</li> <li>• Lehrkräfte</li> <li>• Schulsozialarbeiter/innen</li> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städt. Trägerschaft</li> </ul>	<b>6</b>
<b>22.11.2023</b> Mittwoch	<b>Auffrischkurs im Kinderschutz</b> (Voraussetzung: Teilnahme an einem Basiskurs Kinderschutz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindertagespflegepersonen die in Pulheim tätig sind</li> </ul>	<b>7</b>
<b>24.11.2023</b> Freitag	<b>Vertiefungsschulung YoBaDo®</b> Körpersprache und innere Haltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft</li> <li>• Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe/Sek I</li> </ul>	<b>8</b>
<b>27.-28.11.2023</b> Montag-Dienstag	<b>Kinderyoga und Massage</b> Entspannungspädagogik in der Kita	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft</li> <li>• Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag</li> </ul>	<b>9</b>
<b>29.11.2023</b> Mittwoch	<b>HACCP-Schulung</b> Schulung nach § 4 LMHV, Folgebelehrung nach § 43 IFSG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft</li> <li>• Pädagogische Leitungs- und Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft</li> </ul>	<b>10</b>
<b>17-18.01.2024</b> Mittwoch-Donnerstag	<b>Praxisanleitung in der Kita</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft</li> </ul>	<b>11</b>
<b>31.01.2024</b> Mittwoch	<b>Auffrischkurs Kinderschutz und (schwierige) Elterngespräche im Kinderschutz/Schwerpunkt praktische Übung von Gesprächseinheiten</b> -Basiskenntnisse im Kinderschutz und Grundlagen der Gesprächsführung erforderlich-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft</li> </ul>	<b>12</b>
<b>28.02.2024</b> Mittwoch	<b>Trauer braucht Zeit und Raum</b> Impulse für Kita, Grund- und weiterführende Schule zur Unterstützung bei Trauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe und Sek. I</li> <li>• Lehrkräfte, Primarstufe und Sek I</li> <li>• Schulsozialarbeiter/innen</li> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft</li> </ul>	<b>13</b>

<b>Veranstaltungs- datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Zielgruppen</b>	<b>lfd. Nr.</b>
<b>13.03.2024</b> Mittwoch	<b>(schwierige) Elterngespräche im Kinderschutz sicher und kompetent führen</b> Gestaltung von Beziehungen im Spannungsfeld	• Kindertagespflegepersonen	<b>14</b>
<b>20.03.2024</b> Mittwoch	<b>Sexualisierte Gewalt an Kindern</b> Hinsehen und Schützen	• Spielgruppenleitungen • Kindertagespflegepersonen • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft • Leitungskräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft	<b>15</b>
<b>09.04.2024</b> Dienstag	<b>Inklusion (er)leben</b> Inklusion in der Kita	• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft	<b>16</b>
<b>17.04.2024</b> Mittwoch	<b>Biospeisenangebote</b> Planen, Erstellen und Kalkulieren	• Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte in städtischer und freier Trägerschaft • Interessierte pädagogische Leitungs- und Fachkräfte aus städtischer und freier Trägerschaft	<b>17</b>
<b>23.04.2024</b> Dienstag	<b>Schulabsentismus</b> Möglichkeiten eines vernetzten professionellen Umgangs	• Päd. Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe u- Sek. I • Lehrkräfte, Primarstufe u. Sek. I • Schulsozialarbeiter/innen • Jugendhilfefachkräfte aus ASD, Jugendgerichtshilfe u. Familienberatungsstelle	<b>18</b>
<b>15.05.2024</b> Mittwoch	<b>Sexualisierte Gewalt an Kindern</b> Hinsehen und Schützen	• Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe • Schulsozialarbeiter/innen • Lehrkräfte, Primarstufe und Erprobungsstufe • Teamleitungen im schulischen Ganzttag • Schulleitungen aller Pulheimer Grundschulen	<b>19</b>
<b>31.07.2023</b> Montag	<b>Achtsame Führung</b>	• Teamleitungen im schulischen Ganzttag	<b>20</b>

## **ERLÄUTERUNGEN zur Anmeldung und Kosten:**

Sie werden feststellen, dass einige Fortbildungen sich gezielt an bestimmte Fachkräftegruppen aus speziellen Arbeitsfeldern wenden, andere sind arbeitsfeldübergreifend ausgeschrieben.

Daraus ergibt sich auch das System, dass einige Fortbildungen für bestimmte Arbeitsfelder kostenfrei sind und Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus anderen Arbeitsfeldern (geringe) Teilnehmergebühren zu zahlen haben. Dies hängt auch mit der Haushaltssystematik der Stadt Pulheim zusammen, da die Stadt für unterschiedliche Zielgruppen unterschiedlich hohe Fördermittel für deren Qualifizierung zur Verfügung stellt.

Die Anmeldungen für alle Fortbildungen werden zentral von, **jugendamt@pulheim.de**, entgegengenommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Rücktritt bei Kostenpflichtigen Veranstaltungen:

Der Rücktritt von der Anmeldung/Teilnahme ist bis zum Anmeldeschluss kostenfrei. Danach wird der Kostenbeitrag auch bei Nichtteilnahme fällig. Der Anmeldeschluss steht in der Programmbroschüre.

### Hinweis zur Verpflegung:

Seitens des Veranstalters wird für die Tagungsgetränke gesorgt.  
Für den Mittagsimbiss sind die Teilnehmer/innen in der Regel selbst verantwortlich;  
in Ausnahmefällen wird gesondert darauf hingewiesen.

Ihre  
Abteilungen Jugendförderung und Kindertagesbetreuung  
des Jugendamtes Pulheim

E-Mail-Adresse: [jugendamt@pulheim.de](mailto:jugendamt@pulheim.de)

## Verbindliche Anmeldung zu Fortbildungen

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme an der/den u.g. Fortbildungsveranstaltung/en an.  
Mit Erhalt der jeweiligen Anmeldebestätigung wird die Anmeldung verbindlich.

Anrede
Name, Vorname
Anschrift privat
Institution (Name, Ort)
Tätigkeitsbereich
Telefon
E-Mail-Adresse

1.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

2.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

3.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

Datum	Unterschrift
-------	--------------



E-Mail-Adresse: [jugendamt@pulheim.de](mailto:jugendamt@pulheim.de)

## Verbindliche Anmeldung zu Fortbildungen

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme an der/den u.g. Fortbildungsveranstaltung/en an.  
Mit Erhalt der jeweiligen Anmeldebestätigung wird die Anmeldung verbindlich.

Anrede
Name, Vorname
Anschrift privat
Institution (Name, Ort)
Tätigkeitsbereich
Telefon
E-Mail-Adresse

1.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

2.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

3.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

Datum	Unterschrift
-------	--------------





**Zielgruppe/n**

- Lehrkräfte, Primarstufe und Sek. I
- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe und Sek.I
- Schulsozialarbeiter/innen

Fortbildung  
Nr. 1

## **Anti-Mobbing-Arbeit an Schulen**

- Aus einer schulpsychologischen Perspektive -

**Inhalte:**

Nach einem kurzen Einblick in den theoretischen Hintergrund des Mobbing als gruppenspezifisches Phänomen werden Strategien erarbeitet, die pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte anwenden können, um Mobbing unter Schüler\*innen wirksam und zu begegnen.

Ausgehend von einem konkreten Mobbingfall wird im Workshop folgendes bearbeitet:

- Wie sich Mobbingprozesse entwickeln und erkannt werden können;
- Welche psychologischen Prozesse das Thema Mobbing mit sich bringt und wie sie sich auf der Systemebene widerspiegeln;
- Welche Interventionen bei einem akuten Mobbingfall sich als hilfreich oder kontraproduktiv erweisen;
- Wie Gespräche mit Opfern, Tätern und Mitläufern geführt werden können.

**Ziele:**

- Der Workshop zielt darauf ab, eine systemische Betrachtungsweise von Mobbing zu vermitteln und ein kooperatives Vorgehen gegen Mobbing aufzuzeigen.

**Methoden:**

- Kurzer Vortrag
- Gruppenarbeit
- Aufstellung mit dem System-Brett
- Analyse von Filmsequenzen

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, 20.09.2023</b> 09:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Steinstraße 15, Kultur- und Medienzentrum, kleiner Saal
<b>Referent / Referentin:</b>	Marla Consalter Schulpsychologin
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	18.08.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 341

**Zielgruppe/n**

- Kindertagespflegepersonen

Fortbildung Nr. 2

**Fachforum Kindertagespflege**

- Pädagogischer Austausch für Kindertagespflegepersonen in Pulheim -

**Inhalte:**

- Input zu unterschiedlichen pädagogischen Themen
- Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Handlungsalternativen erarbeiten
- Die eigenen Ressourcen erkennen und nutzen

**Ziele:**

- Sicherheit und Kompetenz in der Kindertagespflege, auch in schwierigen Situationen.
- Altersgerechte und praxistaugliche Anregungen, Materialien und Hilfsmittel nutzen.

**Methoden:**

- Ressourcen- und lösungsorientierte Impulse
- Fallbesprechung, Kollegiale Beratung
- fachliche Impulse zu ausgewählten Themen

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>21.09.2023</b> - Kinderrechte u. Bildungsgrundsätze - Raum 46 <b>02.11.2023</b> – Autonomiephase (Trotzphase) - Raum 46 <b>25.01.2024</b> – Beobachtung und Dokumentation - Raum 46 <b>22.02.2024</b> – Partizipation - Raum 45 <b>21.03.2024</b> – Elternarbeit/Beziehungsebene - Raum 45 <b>25.04.2024</b> – Autonomiephase (Trotzphase) - Raum 45 <b>13.06.2024</b> – Eingewöhnung - Raum 46 jeweils donnerstags, 17.00 bis 19.30 Uhr, außer am 21.09.2023 bis 20.00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Str. 26, Raum 45 / Raum 46
<b>Referent / Referentin:</b>	Sarah Mortazavi, Erzieherin
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Teilnehmerbeitrag beträgt 7 Euro.</li></ul>
<b>Verpflegung:</b>	Für Kaltgetränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	Anmeldung über <a href="mailto:Jugendamt@Pulheim.de">Jugendamt@Pulheim.de</a> erforderlich
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Thea Picht, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 560

## Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte in städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung  
Nr. 3

## Kinder bauen Brücken zueinander - Mit Kindern Konflikte lösen in Kindertagesstätten -

### Inhalte:

Kinder lernen Laufen und Sprechen, entdecken ihre Umwelt und noch vieles mehr. Dass sie und wir richtiges Streiten lernen und wir es lehren, ist weniger selbstverständlich. Konflikte sind auch in Kindertagesstätten und in Kindergärten nicht abzuschaffen. Sie gehören zum Leben wie die Luft zum Atmen. Die eigentliche Herausforderung besteht jedoch im Umgang mit Konflikten. Dabei geht es vor allem um die Entwicklung einer neuen Streitkultur. Das Bensberger Mediations-Modell (BMM) ist dafür ein wissenschaftlich evaluierter und erprobter Ansatz, den in Konflikten zu beobachtenden Kreis von Gewalt und Gegengewalt zu unterbrechen und Wege aus dem Konflikt zu zeigen. Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist das Kennenlernen der aufeinander aufbauenden Interventions- und der Präventionsebene des Modells. Neben der Vorstellung der präventiven Ebene des Modells mit dem Trainingsprogramm **Anders Streiten** erlernen die Teilnehmer vor allem den Baustein der **Erst-Hilfe im Streit** aus der Ebene der Intervention zur Lösung von sogenannten „Tür und Angel Konflikten“ verantwortlich zu bearbeiten.

### Ziele:

- Erweiterung und Entwicklung kommunikativer Kompetenzen zur Konfliktlösung
- Reflexion und Stärkung der eigenen **Haltung** als Basis für die Lösung von Konflikten
- Die Methode der Erst-Hilfe im Streit (Schritte 1,2 und 5) kennenlernen und **einüben**
- Das Bensberger Mediations-Modell als Modell zum sozialen Lernen kennenlernen

### Methoden:

- Gruppenarbeit
- Rollenspiele
- Einzelarbeit
- Übungen nach dem Grundsatz „learning by doing“

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch 25.10.2023</b> 09.00 – 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26 Raum 45
<b>Referent/in:</b>	Dr. Stefan Betting, Mediator, Schulmediator BMM, Ausbildungstrainer für das BMM für den Primar- und Elementarbereich, Konrektor an einer Schule für Sprache im Primarbereich, Schulentwicklungsberater
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft / kostenfrei</li><li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €</li></ul>
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	27.09.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 391

**Zielgruppe/n**

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung Nr. 4 **Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kita gem. §8a, 8b, 47 SGB VIII und §4 KKG**

- Basisschulung -

**Inhalte:**

Vermittlung von Basiswissen und rechtlichen Grundlagen im Kinderschutz sowie der unterschiedlichen Formen der Kindeswohlgefährdung.

Was sind „gewichtige Anhaltspunkte“ einer Kindeswohlgefährdung? Beschreibung der möglichen Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung (Fokus Altersgruppe 0-6 Jahren).

Welche Rolle spielen Risiko- und Schutzfaktoren des Kindes und seines familiären Umfeldes bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung? Wie plane ich das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte, wenn gewichtige Anhaltspunkte vorliegen? Welche Rolle hat das Jugendamt (ASD) und welche Rolle habe ich? Wann sollte eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen werden? Wie kann innerhalb der Institution der Kinderschutz gewährleistet werden? Wo ist der Unterschied zwischen §8a und §47 SGB VIII und welche Aufgaben haben Pädagog\*innen in den verschiedenen Kontexten?

Der Fachtag liefert die wesentlichen Basiskenntnisse im Kinderschutz und trägt dazu bei, die eigene Sicherheit bei Risikoeinschätzungen im Einzelfall zu erhöhen. Ausreichend Raum für konkrete Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist ebenfalls vorhanden.

**Ziele:**

- Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz vermitteln
- Kenntnisse über die Formen der Kindeswohlgefährdung erwerben
- Gewichtige Anhaltspunkte und Risiko- und Schutzfaktoren abwägen können
- Handwerkszeug kennenlernen, um Risikoeinschätzungen durchführen zu können

**Methoden:**

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Durchführung von Risikoeinschätzungen in Form von Gruppenarbeit

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Dienstag, den 31.10.2023</b> 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Str. 26 Raum 45
<b>Referent / Referentin:</b>	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft/ kostenfrei</li><li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / € 25,00</li></ul>
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	02.10.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Kirstin Feichtinger, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 351

**Zielgruppe/n**

- Kindertagespflegepersonen

Fortbildung  
Nr. 5

**Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege  
gemäß § 43, 8a SGB VIII**

- Grundschulung für Teilnehmer/Innen ohne Vorkenntnisse --

**Inhalte:**

Beim Verdacht auf Kindeswohlgefährdung ist es wichtig zu gewährleisten, dass Tagespflegepersonen diese meist schwierigen Sachlagen bewältigen können. Mit in Kraft treten des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2021 hat der Gesetzgeber festgelegt, dass Kindertagespflegepersonen zum Personenkreis gehören, die einen Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII haben. Damit haben Kindertagespflegepersonen die Pflicht und Verantwortung, die Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz in Anspruch zu nehmen. Dieses Verfahren bieten die Grundlagen für einen kooperativen Kinderschutz in der Verantwortungsgemeinschaft.

**Themen:**

- Rechtliche Rahmenbedingungen im Kinderschutz
- Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung
- Verfahrensschritte im Kontext der Gefährdungseinschätzung
- Elterngespräche - „Schwieriges zur Sprache bringen“
- Dokumentation und deren Notwendigkeit
- Grenzen des Handelns

**Ziele:**

- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen im Kinderschutz
- Gefährdungseinschätzung gemeinsam vornehmen
- Elterngespräch im Kontext des Kinderschutzes vorbereiten

**Methoden:**

- Theorieinputs
- Austausch von Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Gruppenarbeit

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Samstag, den 04.11.2023</b> 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim-Brauweiler, Abtei Brauweiler, Ehrenfried Str. 19 Ezzo-Saal - Erdgeschoss
<b>Referent / Referentin:</b>	Astrid Kessler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahren Fachkraft im Kinderschutz
<b>Kosten:</b>	25,00 €
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	04.10.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Silke Brandt, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 560

**Zielgruppe/n**

- Gruppenleitungen im schulischen Ganzttag
- Lehrkräfte
- Schulsozialarbeiter/innen
- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft

Fortbildung  
Nr. 6

**- Elterngespräche in Schule und Kita erfolgreich führen -****Inhalte:**

Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil gelingender Arbeit an Ganztagschulen und in Kindertagesstätten.

Neben Tür- und Angelgesprächen, die alle Beteiligten kennen, sind immer wieder Elterngespräche notwendig, weil es Konflikt- und Problemsituationen gibt, die angesprochen werden müssen. Das fällt nicht immer leicht.

Fragen, die hier auftauchen sind:

Wie gewinne ich die Eltern in die Zusammenarbeit? Wie behalte ich sie im Boot? Wann und wie beziehe ich Dritte mit ein?

Zum guten Gelingen von Elterngesprächen können verschiedene Faktoren beitragen: eine gute Vorbereitung und Strukturierung des Gespräches, die Kenntnis von Gesprächstechniken, das Wissen um Grundlagen der Kommunikation und eine ressourcenorientierte, offene Haltung gegenüber Eltern und Kind. Außerdem spielt die gute Kooperation der beteiligten Fachleute eine wichtige Rolle dabei, Eltern in eine gelingende Zusammenarbeit zu gewinnen.

**Ziele:**

- Hintergrundwissen zu Kommunikationsgrundlagen erweitern
- Methodenwerkzeug für erfolgreiche Elterngespräche und deren Vorbereitung erhalten und erproben
- Möglichkeiten zum Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen erhalten
- Wie beziehe ich Dritte ein?
- Indikationen für die Einbeziehung Dritter erörtern

**Methoden:**

- Kurzinputs
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle
- Kleingruppenarbeit
- Praktische Erprobung der vorgestellten Methoden

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Dienstag, 21.11.2023</b> 09:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum-Nr. 46
<b>Referent / Referentin:</b>	Sofia Kostatis Erzieherin, Systemische Beraterin
<b>Kosten:</b>	kostenfrei
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	20.10.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 341

**Zielgruppe/n**

- Kindertagespflegepersonen die in Pulheim tätig sind

Fortbildung  
Nr. 7

**Auffrischkurs im Kinderschutz**

(Voraussetzung: Teilnahme an einem Basiskurs Kinderschutz ist erfolgt)

**Inhalte:**

Der Fachnachmittag soll dazu beitragen die eigene Sicherheit im Kinderschutz zu erhöhen und bereits gesammelte Erfahrung zu reflektieren. Neue rechtliche Rahmenbedingungen werden kurz angerissen sowie Kenntnisse über Schutz- und Risikofaktoren im Kinderschutz aufgefrischt. Ebenfalls ist die Durchführung von praktischen Übungseinheiten zur Risikoeinschätzung Inhalt der Fortbildung.

Was waren nochmals „gewichtige Anhaltspunkte“ für eine Kindeswohlgefährdung?

Gab es Fragen oder Hindernisse im Umgang mit der Arbeitshilfe im Kinderschutz?

Ebenfalls ist die Durchführung von praktischen Übungseinheiten zur Risikoeinschätzung Inhalt der Fortbildung.

Der Fachnachmittag soll weiterhin Raum für die Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Thema bieten.

**Ziele:**

- „Auffrischung“ der Kenntnisse im Kinderschutz
- Eigene Sicherheit im Umgang mit dem Thema verfestigen
- Stolpersteine und Fälle aus der Praxis
- Was sind gewichtige Anhaltspunkte?
- Durchführung von Gefährdungseinschätzungen/Risikoeinschätzungen an Fallbeispielen

**Methoden:**

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Kurze Rollenspiele, wenn gewünscht

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, den 22.11.2023</b> 16:00 – 19.30 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Str. 26, Raum 45
<b>Referent / Referentin:</b>	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
<b>Kosten:</b>	12,50 €
<b>Verpflegung:</b>	Für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	22.10.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Silke Brandt, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 560

**Zielgruppe/n**

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe /Sek I

Fortbildung  
Nr. 8

**Vertiefungsschulung YoBaDo®**

- Körpersprache und innere Haltung -

**Inhalte:**

Wir wirken immer und überall.

Basics der Körpersprache helfen in herausfordernden Situationen, souverän und gelassen zu bleiben. Gemeinsam werden wir im Team hilfreiche und praxisnahe Tipps zu den Themen „Körpersprache“ und „Stärkung des natürlichen Selbstbewusstseins“ kennenlernen und beispielhaft in einen Exkurs zum Thema „Wie beeinflusst unsere Körpersprache auch unsere innere Haltung?“ eintauchen. Bestimmte Posen, Haltungen und Bereiche am Körper können helfen, innere Anspannung zu reduzieren und neue Energie zu tanken, dann wenn es wirklich darauf ankommt.

Eine Reflektion der bisher erlernten Übungen und die gemeinsame anschließende Vertiefung der erlebten Erfahrungen, erlauben in dieser Fortbildung einen intensiven Einblick in die Nachhaltigkeit, als auch den gesundheitsförderlichen Effekt auf die mentale körperliche Ebenen.

**Ziele:**

Stärkung eines selbst-bewussten Auftretens, Reduktion von innerer Anspannung durch Übungen aus dem Bereich der Körpersprachetechniken

**Methoden:**

Vortrag und praktische Übungen

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Freitag, den 24.11.2023</b> 09.00 – 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Anemonenweg 2, Kindertageseinrichtung „Regenbogen“
<b>Referent / Referentin:</b>	Constanze Stallnig-Nierhaus, Kindertanzlehrerin, Yogalehrerin, Achtsamkeitstrainerin etc.
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe Sek I/ kostenfrei</li> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €</li> </ul>
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	27.10.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 391



**Zielgruppe/n**

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganztags

Fortbildung

Nr. 9

**Kinderyoga und Massage**

- Entspannungspädagogik in der Kita -

**Inhalt:**

Für diese Fortbildung ist es hilfreich, dass du bereits erste Erfahrungen mit Kinderyoga oder anderen Entspannungstechniken gesammelt hast. Es ist ebenfalls als Aufbaumodul zu sehen, für alle die bereits eine Fortbildung bei mir besucht haben.

In dieser Fortbildung vertiefen wir unser Wissen über Yoga und Entspannung bei Kindern. Wir arbeiten mit unserer eigenen Haltung und reflektieren die bestehenden Angebote und Rahmenbedingungen. Wir werden Möglichkeiten zum Umgang mit besonderen Kindern innerhalb dieser Angebote erarbeiten.

Vor allem darf sich der Methodenkoffer weiter füllen. Es warten weitere praktische Übungen, Spiele, Lieder und Ideen die unkompliziert im Alltag umgesetzt werden können. Mit Massage die Kinder zu erreichen und zu fördern, gehört ebenfalls zum Programm. Was ein Pinsel und ein Schwamm damit zu tun haben? Lass dich überraschen. Wir werden selbst Yoga und Massage praktizieren und es empfiehlt sich, bequeme Kleidung zu tragen. Für das Yoga brauchst du keinerlei sportliche Voraussetzungen.

**Ziele:**

- Vertiefung Kinderyoga
- Neue Ideen, Spiele, Anregungen
- Inklusives Kinderyoga
- Eigene Haltung
- Massagetechniken

**Methoden:**

- Theoretischer Input
- Gruppenarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback / kollegiale Fallberatung
- Yoga und Massage

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Montag 27.11.2023 und Dienstag 28.11.2023</b> 09.00 – 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Steinstraße 15, Kultur- und Medienzentrum, Kleiner Saal
<b>Referent/in:</b>	Melanie Moser Diplom-Sozialpädagogin, Yogalehrerin
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pädagogische Fachkräfte in städtischer und Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganztags/ kostenfrei</li><li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €</li></ul>
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	30.10.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 391

**Zielgruppe/n**

- Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft
- Pädagogische Leitungs- und Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung  
Nr. 10

**HACCP-Schulung**

- Schulung nach §4 LMHV, Folgebelehrung nach §43 IFSG -

**Inhalte:**

- Vorstellung von Verpflegungssystemen
- Rechtliche Grundlagen
- Normen, Leitlinien, Verantwortlichkeiten
- Mikrobiologische Grundlagen
- Kritische Lebensmittel
- Personal-, Betriebs-, Lebensmittelhygiene
- Infektionsschutz
- Reinigung und Desinfektion
- Verhaltensregeln im Umgang mit Warmverpflegung bei Anlieferung
- HACCP/Eigenkontrollen mit Dokumentationslisten
- Temperaturen/Grenzwerte
- Anforderungen an Räume und Mobiliar

**Ziele:**

- Maßnahme zur Wissensvermittlung
- Folgebelehrung

**Methoden:**

- Präsenzvortrag mit Manuskript
- Fragen im Plenum

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, den 29.11.2023</b> 14.30 – 16.30 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum 46
<b>Referent/in:</b>	Manfred Görgen staatlich geprüfter Lebensmittelkontrolleur
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitarbeiter/innen Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft / kostenfrei</li><li>• Mitarbeiter/innen Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 12,00 €</li></ul>
<b>Verpflegung</b>	Für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	01.11.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 391

## Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung  
Nr. 11

## Praxisanleitung in der Kita

Die sozialen und pädagogischen Arbeitsfelder sind von einem beträchtlichen Fachkräftemangel betroffen. Deshalb sind in diesen Bereichen ein nachhaltiges Handeln sowie eine professionelle Begleitung der Praktikantinnen und Praktikanten besonders wichtig. Die Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen ihrer Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft zu begleiten und anzuleiten ist nicht einfach mal eben so gemacht. Viele Praxisanleiter/innen stehen vor der Herausforderung, die mit der Praxisanleitung verbundenen Aufgaben mit dem Arbeitsalltag unter einen Hut zu bringen. Diese Fortbildung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Handlungskompetenzen zur Erfüllung der Aufgaben bei der fachlichen Anleitung vermitteln. Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Voraussetzungen für eine gelungene Praxisanleitung
- Rolle und Aufgabe der Praxisanleitung, Rollenklärung
- Zielvorgaben für ein erfolgreiches Praktikum
- Phasen des Anleitungsprozesses
- Einarbeitung neuer Praktikantinnen und Praktikanten
- Ausbildungsplan, Lernzielvereinbarung
- Reflexion und Auswertung der Praxisanleitung
- Praktikumsbeurteilung
- Fachaustausch mit Schule oder Hochschule

### Ziele:

- Sicherheit im Umgang mit Praktikantinnen und Praktikant sowie Auszubildenden entwickeln
- Den Praktikums- und Ausbildungsprozess in Ihrer Einrichtung kompetent begleiten  
Erwerb von Handlungskompetenzen, um auf Basis sinnvoller Methoden und Techniken die Anleitung in Ihrer Einrichtung professionell zu gestalten

### Methoden:

- Input, Präsentation
- Plenums-, Gruppen- und Einzelarbeit  
Übungen

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch 17.01.2024 und Donnerstag 18.01.2024</b> 09.00 -16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum 45
<b>Referent / Referentin:</b>	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Coach
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft / kostenfrei</li><li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €</li></ul>
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	20.12.2023
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 - 808 - 391

**Zielgruppe/n**

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Fortbildung  
Nr. 12

## **Auffrischung Kinderschutz und (schwierige) Elterngespräche im Kinderschutz/Schwerpunkt praktische Übung von Gesprächseinheiten**

Basiskonzepte im Kinderschutz und Grundlagen der Gesprächsführung erforderlich -

**Inhalte:**

Elterngespräche lösungsorientiert, wertschätzend und erfolgreich vorzubereiten, zu gestalten und zu führen, ist für die meisten Fachkräfte in der Jugendhilfe und im Bildungsbereich eine der schwierigsten Herausforderungen. Hierbei gibt es immer wieder Gesprächsanlässe, welche besonders heikel sind. Doch nicht immer gibt es ein Einverständnis über Beobachtungen und Empfehlungen zwischen den Eltern und Fachkräften und selbst bei gut vorbereiteten Elterngesprächen kann es zu besonderen und schwierigen Gesprächssituationen kommen.

Wie verhalte ich mich, wenn die Eltern kaum etwas sagen oder mich nicht zu Wort kommen lassen? Wie gehe ich mit Anschuldigungen und Kritik um? Wie reagiere ich, wenn Kritik im Gespräch „ausufert“ und es zu persönlichen Angriffen kommt?

Das Thema Kinderschutz und Elterngespräche stellt für Fachkräfte hierbei immer eine besondere Herausforderung dar. Der Fachnachmittag soll dazu beitragen die eigene Sicherheit für solche Situationen zu erhöhen und Raum für konkrete Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Thema bieten.

**Ziele:**

- Grundlagen im Kinderschutz auffrischen
- Grundlagen der Kommunikation auffrischen
- Handwerkszeug erweitern, um schwierige Elterngespräche vor- und nachzubereiten
- Mehr Sicherheit gewinnen beim Führen von schwierigen Elterngesprächen

**Methoden:**

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Praktische Durchführung von Gesprächseinheiten / halber Tag

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, den 31.01.2024</b> 09.00 - 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum 45
<b>Referent / Referentin:</b>	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft / kostenfrei</li> <li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / € 25,00</li> </ul>
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	03.01.2024
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 391

## Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe und Sek. I
- Lehrkräfte, Primarstufe und Sek I
- Schulsozialarbeiter/innen
- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft

Fortbildung

Nr. 13

## Trauer braucht Zeit und Raum

- Impulse für Kita, Grund- und weiterführende Schule zur Unterstützung bei Trauer -

### Inhalte:

Kinder trauern anders! Sie sind oft sehr spontan und offen und ehrlich in ihren Gefühlen. Ihre Trauerreaktionen variieren von himmelhochjauzend bis zu Tode betrübt. Jugendliche trauern eher wie Erwachsene, werden in diesem Prozess jedoch von der Pubertät „gestört“ und finden oft nicht den Zugang zu ihren eigenen Gefühlen. Sie öffnen sich in Krisenzeiten eher anderen Menschen als den eigenen Eltern und Bezugspersonen.

Gemeinsam haben alle Altersklassen jedoch die große Bandbreite an Gefühlen, die in der Trauer nebeneinander ihre Berechtigung haben. Sie sind besonders hilfebedürftig und brauchen viel Zeit und einen geschützten Raum. Kinder und Jugendliche besuchen oft sehr zeitnah nach einem Verlust wieder die Institutionen. Was kann Kita, was kann Schule jenseits gutgemeinter Sprüche und in der laufenden Betriebsamkeit anbieten, um verlässliche Unterstützung und Zeit und Raum anbieten zu können?.

### Ziele:

- Einführung in die Kenntnis von Trauermodellen
- Einführung in die Kenntnis von altersspezifischen Trauerreaktionen
- Erarbeitung von Ritualen in Verlustsituationen für die Betroffenen und ihre Gruppe oder Klasse
- Stärkung der Handlungskompetenz und Kommunikation in akuten Krisensituationen
- Kennenlernen von Settings und Materialien sowie regionaler Hilfsangebote

### Methoden:

- Thematische Einführung im Vortrag
- Übungen zur Selbsterfahrung
- Kleingruppenarbeit
- Erfahrungsaustausch
- Praxistipps, Literaturempfehlungen

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, 28.02.2024</b> 09:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum 46
<b>Referent/in:</b>	Petra Schenzler, Diplom-Sozialarbeiterin, Koordinatorin Hospiz Pulheim e.V., Trauerbegleiterin für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene BVT e.V.
<b>Kosten:</b>	kostenfrei
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	29.01.2024
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 341

**Zielgruppe/n**

- Kindertagespflegepersonen

Fortbildung

Nr. 14

**(schwierige) Elterngespräche im Kinderschutz sicher und kompetent führen**

- Gestaltung von Beziehungen im Spannungsfeld -

**Inhalte:**

Elterngespräche lösungsorientiert, wertschätzend und erfolgreich vorzubereiten, zu gestalten und zu führen, ist für die meisten Fachkräfte in der Jugendhilfe und im Bildungsbereich eine der schwierigsten Herausforderungen. Hierbei gibt es immer wieder Gesprächsanlässe, welche besonders heikel sind. Mit Sicherheit haben Sie in Ihrem beruflichen Alltag auch schon einer Mutter gegenübergesessen, welche nicht wahrhaben will, dass ihr Kind vielleicht ein Problem hat. Grundsätzlich führen Fachkräfte in ihrem pädagogischen Alltag Informationsgespräche über den jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes und ebenfalls lösungsorientierte Entwicklungsgespräche. Dieses Vorgehen bietet eine erfolgreiche Struktur für die Zusammenarbeit mit Eltern. Doch nicht immer gibt es eine Kongruenz zwischen Eltern und Fachkräften über Beobachtungen und Empfehlungen und selbst bei gut vorbereiteten Elterngesprächen kann es zu besonderen Gesprächssituationen kommen. Wie verhalte ich mich, wenn die Eltern kaum etwas sagen oder mich nicht zu Wort kommen lassen? Wie gehe ich mit Anschuldigungen und Kritik um? Wie reagiere ich, wenn Kritik im Gespräch „ausufert“ und es zu persönlichen Angriffen kommt? Der Fachnachmittag soll dazu beitragen die eigene Sicherheit für solche Situationen zu erhöhen und Raum für konkrete Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Thema bieten.

**Ziele:**

- Grundlagenvermittlung im Kinderschutz
- Grundlagen der Kommunikation auffrischen
- Grundlagen zur Rhetorik/Sprache und der richtigen Körperhaltung
- Handwerkszeug kennenlernen, um schwierige Elterngespräche vor- und nachzubereiten
- Trotz „unschöner“ Botschaften gut im Kontakt bleiben

**Methoden:**

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Kurze Rollenspiele, wenn gewünscht

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, den 13.03.2024</b> 16:00 – 19.30 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Str. 26, Raum 45
<b>Referent / Referentin:</b>	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
<b>Kosten:</b>	12,50 €
<b>Verpflegung:</b>	Für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	13.02.2024
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Silke Brandt, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 560

**Zielgruppe/n**

- Spielgruppenleitungen
- Kindertagespflegepersonen
- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
- Leitungskräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft

Fortbildung  
Nr. 15

**Sexualisierte Gewalt an Kindern**

- Hinsehen und Schützen -

**Inhalte:**

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Thema „sexualisierte Gewalt an Kindern“. Neben der Erläuterung von Begrifflichkeiten, wird es darum gehen, wie wir Prävention in den einzelnen Einrichtungen leben und Kinder mit ihren individuellen Grenzen stärken können.

Weiterhin werden wir uns mit dem Erkennen von sexualisierter Gewalt, Täterstrategien und dem Vorgehen in Verdachtsfällen beschäftigen.

**Ziele (max. 5):**

- Abbau von Unsicherheiten und Aufbau von Handlungssicherheit
- Bedeutung der eigenen Haltung und Vorbildfunktion
- Vermittlung von Basiswissen in den Begrifflichkeiten, Täterstrategien und Handlungsleitfäden

**Methoden:**

- Theorieinputs
- Gruppenarbeiten
- Reflexion
- Praktische Übungen

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, 20.03.2024</b> 09:00 - 15:00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum 46
<b>Referent / Referentin:</b>	Nadine Börner Fachkraft Koordination Kinderschutz, Jugendamt der Stadt Pulheim
<b>Kosten:</b>	kostenfrei
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss.
<b>Anmeldeschluss:</b>	28.02.2024
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Nadine Börner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 747

## Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung  
Nr. 16

## Inklusion (er)leben

- Inklusion in der Kita -

### Inhalte:

In dieser Fortbildung gehen wir ganz praxisnah auf die Themen ein, die eine inklusive Kita benötigt. Dabei schauen wir auf die verschiedenen Akteure: das Kind, die Eltern, die Kita/der Träger und ganz wichtig, auf die pädagogischen Fachkräfte. Denn diese tragen die Inklusion im Alltag. Was brauchen die einzelnen Akteure und wie ist ein gelungenes Zusammenspiel möglich?

Hierfür möchte ich ihnen an diesem Tag Denkanstöße und Methoden an die Hand geben, um Inklusion leichter zu erleben. Nach einem Einstieg in das Thema, wo wir auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen betrachten, schauen wir auf die Praxis und werden unter anderem mit konkreten Fallbeispielen arbeiten. Dabei geht es darum, eine offene und inklusive Haltung in der pädagogischen Arbeit zentral zu stellen.

Seit über 25 Jahren bin ich in den verschiedensten Feldern der Kinder- und Jugendhilfe tätig, die letzten Jahre auch in einer Kindertagesstätte. Meine Ausbildung als Yogalehrerin mit dem Schwerpunkt Entspannungspädagogik bei Kindern und persönliche Erfahrungen im inklusiven Bereich formen meinen professionellen Blick auf die Inklusion.

### Ziele:

- Rahmenbedingungen Inklusion
- Inklusive pädagogische Haltung
- Inklusive Kinder verstehen
- Elternbegleitung
- Reflexion

### Methoden:

- Theoretischer Input
- Gruppenarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback / kollegiale Fallberatung

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Dienstag, den 09.04.2024</b> 09.00 – 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum 45
<b>Referent/in:</b>	Melanie Moser Diplom-Sozialpädagogin
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft / kostenfrei</li><li>• Pädagogische Fachkräfte in freier Trägerschaft / 25,00 €</li></ul>
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	05.03.2024
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 391



**Zielgruppe/n**

- Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
- Interessierte pädagogische Leitungs- und Fachkräfte aus städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung  
Nr. 17

**Biospeisenangebote**

- Planen, Erstellen und Kalkulieren -

**Inhalte:**

Die Investition in qualitativ hochwertige Lebensmittel ist in Gemeinschaftseinrichtungen sehr sinnvoll. In der Investition, braucht es ein paar Kniffe, um das hierfür benötigte Geld, an anderer Stelle durch effizientes Planen und Kochen einzusparen.

Hauptthema des Workshops wird die Erstellung eines Bio-Angebotes sein, ohne das mehr Kosten entstehen.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten steht dabei im Mittelpunkt. Wie diese erfolgreich gelingen kann, erfahren Sie ebenfalls in diesem Workshop.

**Ziele:**

- Bio Ware beziehen
- Bio Ware lagern
- Kalkulation von Biospeiseangeboten
- Planung und Zubereitung von Biospeisenangeboten
- Kommunikation innerhalb des Teams und nach außen eines Biospeisenangebotes

**Methoden:**

- Gruppenarbeit
- Vortrag
- Power Point
- Flipchart
- Workshop

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, 17.04.2024</b> 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum 45
<b>Referent/in:</b>	Stefan Brandel Küchenmeister und Ernährungsberater
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte, sowie interessierte pädagogische Leitungs- und Fachkräfte in städtischer Trägerschaft / kostenfrei</li><li>• Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte, sowie interessierte pädagogische Leitungs- und Fachkräfte aus freier Trägerschaft / 15,00 €</li></ul>
<b>Verpflegung</b>	Für Getränke ist gesorgt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	23.03.2024
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 391

**Zielgruppe/n**

- Päd. Fachkräfte im schulischen Ganztag, Primarstufe u. Sek. I
- Lehrkräfte, Primarstufe u. Sek. I
- Schulsozialarbeiter/innen
- Jugendhilfefachkräfte aus ASD, Jugendgerichtshilfe und Familienberatungsstelle

Fortbildung  
Nr. 18

**„Schulabsentismus“**

- Möglichkeiten eines vernetzten professionellen Umgangs -

**Inhalte:**

Schulabsentismus wird hauptsächlich in den weiterführenden Schulen sichtbar. Dabei handelt es sich um ein komplexes Phänomen, das als Ergebnis einer Entwicklung auf ganz unterschiedlichen Problemkonstellationen zwischen Schüler- und Umfeldvariablen beruhen kann.

Schulabsentismus ist Ausdruck eines vielschichtigen Bedingungsgeflechts, in dem Schülerdispositionen, familiäre und schulische Einflüsse, Faktoren im Bereich der Peergroup und auch gesellschaftliche Faktoren zusammentreffen.

In der Fachveranstaltung werden die unterschiedlichen Formen von Schulabsentismus beleuchtet und Erklärungsansätze thematisiert.

Darüber hinaus wird es um das Kennenlernen von Möglichkeiten der Prävention und frühen Intervention in Schulen, sowie um Handlungsmöglichkeiten im Kooperationsfeld Jugendhilfe - Schule gehen.

**Das Konzept zur Veranstaltung entsteht interdisziplinär unter Beteiligung der Clearingstelle Schulabsentismus, Schulleitung, Schulsozialarbeit, Bildungsbüro und Fachberatung Jugendhilfe-Schule und ist zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abgeschlossen.**

**Ziele:**

- Hintergrundwissen über die Ursachen und die unterschiedlichen Formen des Schulabsentismus erhalten
- Rechtliche Rahmenbedingungen kennen lernen
- Einblick in pädagogisch-therapeutische Handlungskonzepte gewinnen
- Möglichkeiten der Prävention und frühen Intervention in Schulen kennen lernen
- Vernetzte Handlungsmöglichkeiten im Kooperationsfeld Jugendhilfe-Schule-Gesundheitshilfe erschließen

**Methoden:**

- Grundlagenvortrag
- Kurzinputs
- Vernetzender Austausch und Entwicklung von Handlungsideen für Pulheim in Kleingruppen

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Dienstag, 23.04.2024</b> 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Steinstraße 15, Kultur- und Medienzentrum (kleiner Saal)
<b>Referent/in:</b>	Dr. Susanne Cardinal von Widdern, Clearingstelle Schulabsentismus Rhein-Erft Fachärztin für Kinder- u. Jugendpsychiatrie u.- psychotherapie
<b>Kosten:</b>	kostenfrei für Fachkräfte aus Pulheim
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss.
<b>Anmeldeschluss:</b>	12.03.2024
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 341

**Zielgruppe/n**

- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe
- Schulsozialarbeiter/innen
- Lehrkräfte, Primarstufe und Erprobungsstufe
- Teamleitungen im schulischen Ganzttag
- Schulleitungen aller Pulheimer Grundschulen

Fortbildung  
Nr. 19

**Sexualisierte Gewalt an Kindern**

- Hinsehen und Schützen -

**Inhalte:**

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Thema „sexualisierte Gewalt an Kindern“. Neben der Erläuterung von Begrifflichkeiten, wird es darum gehen, wie wir Prävention in den einzelnen Einrichtungen leben und Kinder mit ihren individuellen Grenzen stärken können.

Weiterhin werden wir uns mit dem Erkennen von sexualisierter Gewalt, Täterstrategien und dem Vorgehen in Verdachtsfällen beschäftigen.

**Ziele (max. 5):**

- Abbau von Unsicherheiten und Aufbau von Handlungssicherheit
- Bedeutung der eigenen Haltung und Vorbildfunktion
- Vermittlung von Basiswissen in den Begrifflichkeiten, Täterstrategien und Handlungsleitfäden

**Methoden:**

- Theorieinputs
- Gruppenarbeiten
- Reflexion
- Praktische Übungen

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Mittwoch, 15.05.2024</b> 09:00 - 15:00 Uhr
<b>Ort:</b>	50259 Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Straße 26, Raum 46
<b>Referent / Referentin:</b>	Nadine Börner Fachkraft Koordination Kinderschutz, Jugendamt der Stadt Pulheim
<b>Kosten:</b>	kostenfrei
<b>Verpflegung:</b>	Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss.
<b>Anmeldeschluss:</b>	26.04.2024
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Nadine Börner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 747

**Zielgruppe/n**

- Teamleitungen im schulischen Ganzttag

Fortbildung  
Nr. 20

**Achtsame Führung****Inhalte**

Tagesseminar in 2 Teilen.

Der Vormittag wird genutzt um allen Teilnehmer\*innen theoretisch und praktisch zu zeigen, wie tiefgreifend Selbstwahrnehmung und authentische Kommunikation Einfluss auf die Interaktion haben können.

Nur durch eine bewusste und achtsame Selbstwahrnehmung ist eine offene und konstruktive Kommunikation möglich. Eine erfolgreiche und motivierende Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil von Führung - Selbstführung und Führung von Mitarbeiter\*innen.

Im zweiten Teil wird das Thema Führungsverhalten mit Hilfe von Pferde-gestützten Übungen aus einem weiteren Blickwinkel betrachtet und reflektiert. Da Pferde sehr sozial und sensibel sind, sind sie geniale Coaches.

Sie geben völlig klar und ungefiltert Feedback und bieten somit einen hilfreichen Spiegel für die Teilnehmer\*innen.

**Ziele:**

- Achtsamkeit als Führungsqualität kennenlernen
- Schärfung der Selbstwahrnehmung in der Führungsrolle und in der Kommunikation
- Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag als Teamleitung

**Methoden:**

- Input und Austausch über die Qualität der Achtsamkeit für Mitarbeiterführung und Selbstführung
- Austausch und Beratung in Kleingruppen zu konkreten Führungsthemen
- Praktische Übungen zu Führungsverhalten mit der Unterstützung von Pferden und Reflexion

<b>Termin und Dauer:</b>	<b>Montag, 31.07.2023</b> 8:30 - 16:30 Uhr
<b>Ort:</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Referent / Referentin:</b>	Rachel Chusit – Pferde Empathie Bachelor of Engineering, Coach
<b>Kosten:</b>	kostenfrei
<b>Verpflegung:</b>	
<b>Anmeldeschluss:</b>	Anmeldung erfolgt durch GiP e.V.
<b>Ansprechpartner/in:</b>	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 -341



## **Impressum**

Herausgeber: Stadt Pulheim. Der Bürgermeister

Jugendamt

Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim

Tel. 02238-808-0

[www.pulheim.de](http://www.pulheim.de)

Veröffentlichung © 2023

Copyright Stadt Pulheim. Alle Rechte vorbehalten